

forbo facts

FLOORING SYSTEMS



Von Grund auf gründlich

Ein solides Fundament bildet die Basis für ein funktionsfähiges Gebäude. Ebenso unabdingbar ist ein perfekter Untergrund für eine einwandfreie Bodenbelagsverlegung. Wer hier von Grund auf gründlich arbeitet und ein System aufeinander aufbauender Produkte verwendet, ist auf der sicheren Seite.

Nach der Maxime „das richtige Produkt am richtigen Platz“, also der Anforderung, für jeden Einsatzbereich den passenden Bodenbelag zu verwenden, bietet Forbo Flooring ein umfassendes Sortiment Linoleum-, Vinyl- und Nadelvlies-Beläge sowie Sauberlaufzonen. Neben hochwertigen Fertigungstechniken und individuellen Design- und Farbkonzepten, setzt Forbo Flooring auch auf nachhaltige und somit verantwortungsbewusste Produkte.

Arbeits- und Lebensräume nachhaltig verbessern - ist unser Anspruch und Anlass für uns, ganzheitliche Bodenbelagssysteme zu entwickeln.

Gefragt sind keine schnellen Lösungen, sondern funktionierende Konzepte, die über Generationen erprobt und stetig verbessert wurden – Ideen, die den Stand der Technik neu definieren.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Martin Thewes
General Manager Central Europe

DIE THEMEN

► PERFEKTER UNTERGRUND

Als optimales Unterbodensystem für unterschiedlichste Bodenbeläge hat sich Forbo QuickFit seit Jahren bewährt. Vor allem im Renovierungsbereich bietet das System viele Vorteile gegenüber konventionellen Aufbauten.

► IRRTÜMER DER BODEN- VERLEGUNG ...

... gibt es viele und sie halten sich hartnäckig. Wir klären die Frage: „Sind alternative Verlegungsmethoden nicht normengerecht und damit unzulässig?“

► PRODUKTVIELFALT AUS EINER HAND

Forbo Flooring ist nicht nur Weltmarktführer bei Linoleumprodukten, sondern auch namhafter Anbieter von Vinyl- und Nadelvlies-Belägen sowie Sauberlaufzonen.



1. Quickfit MDF-Platten in der Verpackung 24 Stunden vor dem Gebrauch im geeigneten Raumklima temperieren.
2. PE-Schaumunterlage passend zuschneiden und mit der glatten Seite nach unten verlegen.
3. Nähte mit Alu-Band verkleben.



Perfekter Untergrund

Als optimales Unterbodensystem für Bodenbeläge hat sich Forbo QuickFit seit Jahren bewährt. Vor allem im Renovierungsbereich bietet das System viele Vorteile gegenüber konventionellen Aufbauten.

Zur einer einwandfreien Bodenbelagsverlegung gehört auch ein perfekter Untergrund. Selten findet man diesen jedoch in einem Zustand vor, der direkt zur Aufnahme des Belages geeignet ist. In der Folge sind oft aufwendige Maßnahmen notwendig, um einen „verlegereifen“ Untergrund herzustellen. Der konventionelle Ansatz mit Grundierung, Ausgleichs- oder Spachtelmassen ist in fast allen Fällen erfolgversprechend, aber immer auch material- und zeitaufwendig.

Für viele Fälle gerade auch im Renovierungsbereich bietet das Forbo QuickFit-System eine praktikable Lösung, die im Ergebnis der traditionellen Untergrundvorbereitung in nichts nachsteht und einige bemerkenswerte Vorteile bietet.

Das duale Unterbodensystem besteht aus zwei Lagen MDF-Platten, die schwimmend verlegt, aber untereinander verklebt werden. Dazu sind die 120 x 60 cm großen sowie 3 und 4 mm dicken Platten bereits werkseitig auf einer Seite mit einem Dispersions-Kontaktklebstoff beschichtet. Bei der Verlegung werden die dickeren Platten im Versatz auf die dünneren Platten gelegt und durch den beidseitigen Klebefilm unter Druck verbunden (siehe Fotostrecke).



4. Quickfit MDF-Platten rückseitig an der Schnittkante mit einer Trapezklinge anreißen und anschließend entgegengesetzt durchbrechen.
5. Für die erste Reihe werden 3 mm dicke Platten der Länge nach halbiert und an der kürzeren Raumwand mit 1 cm Wandabstand angelegt. Die Klebstoffseite zeigt nach oben.



6. In der zweiten Reihe im Halbversatz jeweils 3 mm MDF-Platten in voller Breite mit der Klebstoffseite nach oben verlegen.



7. Nun an der Rückwand beginnend eine volle 4 mm MDF-Platte mit Kopffugenversatz und der Klebstoffseite nach unten auf die bereits verlegten MDF-Platten auflegen.



8. Die Reihe auffüllen und in gleicher Abfolge Reihe für Reihe fertigstellen. Wichtig: Solange kein Druck auf die Platten ausgeübt wird, kann deren Lage korrigiert werden.



IRRTÜMER der Bodenverlegung

ALTERNATIVE VERLEGEMETHODEN SIND NICHT NORMENGERECHT UND DAMIT UNZULÄSSIG.

NEIN: „Nur weil ein Verlegesystem in einer Norm nicht genannt ist, ist es nicht gleich unzulässig“, weiß der Sachverständige Richard A. Kille aus seiner Gutachterpraxis zu berichten. „Vielmehr bestimmt der Stand der Technik, welche Verfahren heute gebräuchlich und erfolgversprechend sind. Entscheidend ist immer das Ergebnis, also in diesem Fall eine technisch und optisch einwandfreie Belagsfläche, die den Anforderungen in der geplanten Nutzung Stand hält. In jedem Fall muss auch der Einsatz eines speziellen Verlegesystems mit dem Auftraggeber abgesprochen sein. Dann steht dem Erfolg nichts mehr im Weg.“



Unmittelbar nach Fertigstellung des Unterbodens kann ohne weitere Vorarbeiten mit der Bodenbelags-Verlegung begonnen werden.

Trittschallverbesserung bis zu 20 dB

Als Absicherung gegen Feuchtigkeit aus dem Untergrund, aber auch, um den Trittschall zu verbessern, wird eine dampfbremssende Schaumfolie unter den MDF-Platten verlegt. Das fertige System bietet bei einer Aufbauhöhe mit Belag von rund einem Zentimeter eine Trittschallverbesserung von bis zu 20 dB.

Forbo QuickFit kann sowohl auf neuen Estrichen als auch auf Altuntergründen eingesetzt werden. Auch bestehende Hartbodenbeläge, die beispielsweise nur temporär abgedeckt werden sollen, eignen sich als Un-

tergrund. Viereckige Grundflächen bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern können ohne Bewegungsfugen verlegt werden.

Die gesamte Konstruktion erfüllt mit einem textilen oder elastischen Bodenbelag die gängigen Anforderungen im Wohn- und Objektbereich, beispielsweise eine Stuhlrolleneignung.

In Zeiten nachhaltigen Bauens ist aber nicht nur eine schnelle und unkomplizierte Verlegung auf einer Vielzahl unterschiedlicher Untergründe gefragt, sondern auch der einfache Rückbau: Forbo QuickFit kann rückstandslos und ohne Beschädigung des Untergrundes wieder aufgenommen werden.

9. Fertig verlegte Fläche mit einer Gliederwalze (70 kg) anwalzen.

10. Verklebung des Bodenbelags kann unmittelbar erfolgen.



Produktvielfalt aus einer Hand

Forbo Flooring ist nicht nur Weltmarktführer bei Linoleumprodukten, sondern auch namhafter Anbieter von Vinyl- und Nadelvlies-Belägen sowie Sauberlaufzonen. Die innovativen Bodenbelagslösungen für den öffentlichen und privaten Bereich verbinden Funktionalität und Design.

Linoleum

Forbo Linoleum – mit über 100 Jahren Erfahrung und in umweltfreundlicher Fertigungstechnik – ist nicht nur die perfekte Lösung für den Boden, sondern macht auch an der Wand und auf Möbeln eine gute Figur.



Vinyl

Forbo Vinylbeläge werden als technisch anspruchsvolle Design-Beläge sowie als Vinyl-Spezialbeläge angeboten – u. a. mit leitfähigen oder akustischen Eigenschaften.



Textilbeläge

Forbo Textilbeläge umfassen ein breites Spektrum von strapazierfähigen Nadelvliesböden sowie innovativen Flock- und Drucktechnik-Qualitäten.

Sauberlaufzonen

Die Coral-Sauberlaufzonen von Forbo gestalten Eingangsbereiche schön und schützend. Mit insgesamt sieben Produktgruppen bietet Forbo ein umfangreiches Sortiment.



IMPRESSUM

Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27 • D-33100 Paderborn
www.forbo-flooring.de • info.germany@forbo.com

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald Redlich Straße 1 • A-1210 Wien • www.forbo-flooring.at • info.austria@forbo.com

Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München
Tel. +49 (0) 89/29 00 11 - 0 • Fax +49 (0) 89/29 00 11 - 99
www.winkler-online.de • info@winkler-online.de

Redaktion

Gabriele Löhr, Jens Lehmann

Druck

Heininger GmbH • Hansastraße 181/Rgb. • D-81373 München

Auflage

14.500 Exemplare